

Inhalt des XVIII. Bandes

Heft I

	Seite
Erich Rothacker, Philosophiegeschichte und Geistesgeschichte	1
Ernst Busch, Das Erlebnis des Schönen im Antikebild der deutschen Klassik	26
Arthur Pfeiffer, Die Rollen des Zarathustra	61
E. Kieser, Zur Deutung von Rembrandts Faust	112

Heft II

Otto Friedrich Bollnow, Was heißt, einen Schriftsteller besser verstehen, als er sich selber verstanden hat?	117
Horst Oppel, Grundfragen der literarhistorischen Biographie .	139
Wolfgang Mohr, Mephistopheles und Loki	173
Ferdinand Josef Schneider, Kometenwunder und Seelenschlaf. Johann Heyn als Wegbereiter Lessings	201

Heft III

Hermann Krings, Das Sein und die Ordnung. Eine Skizze zur Ontologie des Mittelalters	233
Heinz Stolte, Drachenkampf und Liebestrank (Zur Geschichte der Tristandichtung)	250
Helmut de Boor, Die Grundauffassung von Gottfrieds Tristan	262
Friedrich Ranke, Zum Formwillen und Lebensgefühl in der deutschen Dichtung des späten Mittelalters	307
Karl Langosch, Das völkische Wesen der mittellateinischen Sprache und Literatur	328

IV

Inhalt des XVIII. Bandes

Heft IV

	Seite
Ernst Alker, Linnés <i>Nemesis Divina</i>	351
Hanna Fischer-Lamberg, Karl Immermanns Autoritätsproblem	371
Wolfdietrich Rasch, Hebbels 'Agnes Bernauer'. Die Tragödie als politische Dichtung	387
Bernhard Schulz, Die Sprache als Kampfmittel	431
Martin Bojanowski, Der Spiegel in Rembrandts <i>Faust</i> dichtung	467

Referatenheft

Erich Trunz, Die Erforschung der deutschen Barockdichtung.	1
Heinz Otto Burger, Die Entwicklung des Hölderlinbildes seit 1933	101
